

Erstes Treffen nach 9 Monaten!

«Spaziergang von Neuhaus nach Interlaken», Samstag, 5. Juni 2021

Endlich sind für Vereine grössere Gruppen erlaubt, mit verordneten Schutzbedingungen von BAG. Am Samstag, 5. Juni haben sich 23 Mitglieder für das Programm «Spaziergang von Neuhaus nach Interlaken» angemeldet. Die Präsidentin war sehr erfreut, dass sich trotz Regenwetterprognosen niemand abgemeldet hatte. BRAVO!

Wir trafen uns um 11.30 Uhr bei der Schiff-Ländte in Thun. Um 11.40 Uhr wäre die Abfahrt des Schiffes «Berner Oberland». Vier Personen hatten unterwegs zu uns Probleme mit dem Zug. Es gab einen Ausfall und eine Störung. Heinz und Franziska konnten leider unser Schiff nicht mehr erreichen und fuhren direkt mit der Bahn nach Interlaken. Wegen zwei fehlenden Frauen hat das Schiff extra noch 10 Min. gewartet, nachdem das BLS Reisezentrum von Gümligen mit dem Schiffskapitän telefoniert hatte. Wir warteten gebannt auf Monica und Paula, doch der Zug verspätete wieder 5 Min. Ich meldete dies dem Schiffpersonal. Sie wollten gerade abfahren, hatten den Steg bereits eingezogen und da kam gerade der Zug. Trotzdem waren die Schifflleute so nett und warteten, bis ich die beiden Frauen tatsächlich entdeckt hatte, wie sie zu uns rannten. Der Steg wurde wieder herausgezogen und ... puhhh ... geschafft!!! Grosses Danke an die Schifflleute!

Unterwegs regnete es zwar hie und da, trotzdem genossen die Mitglieder im Schiff das Wiedersehen und vorallem dass sie wieder einmal live zusammen kommunizieren konnten. Die Präsidentin hat beschlossen, auf den Spaziergang zu verzichten. Das Wetter war unbeständig und der Weg sehr nass. In Interlaken angekommen, empfingen und winkten uns Heinz und Franziska zu. Einer der Schifflleute knipste das Gruppenfoto vor dem Schiff und machte Spässe mit uns. Danach liefen wir ganz gemütlich Richtung Stadt, so dass Doris mit ihren Krücken gut nachkommen konnte.

Im Hochhaus des Hotels und Restaurants Metropole stiegen wir mit den Liften hoch in den 18. Stockwerk! Dort erwartete uns ein herrlicher und klarer Ausblick. Die Tische waren schön gedeckt und die Kellner sehr nett. Der GVB übernahm die Kosten für das Zvieri und Getränke. Wieder hatte man Zeit, miteinander zu plaudern.

Den Heimweg konnte jeder selber bestimmen: per Bahn oder wieder mit dem Schiff. Die Gruppe teilte sich selber etwa in halbe-halbe auf und reisten zufrieden heimwärts. Die Präsidentin durfte viele Male nette Worte empfangen: «Danke schön, es war schön!»

Eine Bemerkung: Ursprünglich wurde geplant, bei Ankunft um 13.25 Uhr in Neuhaus gleich im Restaurant Neuhaus ein Imbiss zu essen. Wir mussten aber noch bis am 26. Mai auf die neuesten BAG Bestimmungen abwarten. Dann meldete uns das Restaurant Neuhaus, dass die Tische erst ab 14.30 Uhr frei wären. So hätten wir 1 Stunde dort warten müssen. Das wollte ich den Mitgliedern nicht zumuten. Ich suchte kurzfristig in Interlaken eine andere Möglichkeit und kam auf die Idee im Hochhaus. Hierhin wollte ich schon lange einmal gehen. Es hatte tiptop geklappt mit der Reservation. Herzlichen Dank an das Metropol!

Bericht und Fotos: Yvonne Zaugg